



Uhu-Findelkind aufgepäppelt und ausgewildert

Ein Spaziergänger aus Korbach hatte das völlig abgemagerte Uhu-Mädchen im Mai im Steinbruch bei Dorfitter entdeckt, die Höhenretter vom Technischen Hilfswerk Korbach hol-

ten den Vogel aus seinem Nest in rund 15 Meter Höhe. Gut vier Monate später haben Vogelschützer das aufgepäppelte Tier wieder in die Freiheit entlassen. Noch im Mai war das

Jungtier sehr geschwächt, da es wohl mehrere Tage ohne Futter auskommen musste. In der Ausgewöhnungsstation für Greifvögel und Eulen in Marsberg-Essentho wurde das Uhu-

Findelkind auf das Leben in Freiheit vorbereitet und bekam artgerechte Nahrung, beispielsweise Mäuse und Ratten, um wieder komplett fit zu werden. (Ib) Foto: pr